



IBM Worldwide SAP Beta Test Site: Garant für Qualität.

Die IBM Corporation mit Hauptsitz in Armonk im US-Staat New York ist das weltgrößte IT- Unternehmen. 1896 von Hermann Hollerith als Tabulating Machine Company gegründet, entstand daraus nach Zusammenschlüssen mit anderen Unternehmen unter Thomas J. Watson 1924 die International Business Machines Corporation. Seitdem entwickelte sich die IBM über die Jahrzehnte hinweg zu einem weltumspannenden Konzern und bildet allein mit ihrem Umsatz von ca. 88,4 Milliarden US-Dollar im Jahr 2000 den weltweit größten Anbieter in den Bereichen Hardware, Software, IT Services und Financing. Die Aktivitäten der IBM umfassen Distribution, Dienstleistungen und Produktion sowie zahlreiche Entwicklungsaufgaben. Im Rahmen einer weltweiten konzerninternen Arbeitsteilung unterhält die IBM 25 Produktionsstätten, 18 Entwicklungslabors und 8 Forschungszentren. Das Unternehmen beschäftigt insgesamt rund 316 000 Mitarbeiter und ist in über 160 Ländern der Erde vertreten. Alles aus einer Hand – das ist die IBM. Gepaart mit Kompetenz und Erfahrung in fast allen Branchen und zukunftsweisen den Produktlösungen, die auch mit den

Systemen anderer Hersteller kompatibel sind. IBM Global Services als der Geschäftsbereich Dienstleistung bietet mit seinen weltweit 150 000 Mitarbeitern neben Wartung und Kundendienst umfangreiche Beratungs-, Integrations- und Outsourcing-Leistungen an. Damit deckt das Unternehmen die Bereiche Strategic Outsourcing/Web Hosting, Business Innovation Services, Integrated Technology Services und Learning Services komplett ab.

Eigenes IBM Expertenteam für SAP Lösungen

Eines seiner Rechenzentren unterhält die IBM in Ehningen bei Stuttgart, wo auch die Worldwide SAP Beta Test Site (BTS) in einem Geoplex-Center zu finden ist. Von hier aus testet man ausgiebig alle Releases und Produkte der SAP, um ihre Möglichkeiten für den Einsatz innerhalb

Industrie	IT
Applikation	mySAP.com
Software	OS/390, AIX, DB2, Commonstore, MQSeries
Hardware	zSeries pSeries xSeries ESS

„Die SAP Lösungen bilden die Prozesse des IBM Konzerns ideal ab. Wir testen die Anwendungen und begleiten die internen SAP Projekte. Damit stellen wir alle Lösungen auf eine sichere Basis.“

Dr. Jan Schaumburg, Worldwide SAP Beta Test Site, IBM Deutschland GmbH



des IBM Konzerns zu überprüfen. Zusätzlich betreut die BTS alle weltweiten IBM internen Projekte mit ihrer SAP Expertise. Folglich wurde dieses IBM Expertenteam nach jahrelangen Zertifizierungen in 2000 von der SAP sogar mit der Customer Competence Center (CCC) Logo-Partnerschaft ausgezeichnet und ist nun eines von weltweit nur 17 zertifizierten Logo CCCs.

Konzernweite Standardisierung

Grundlage dafür bildet die strategische Entscheidung der IBM von 1995, global auf Software von SAP zu setzen und eine zentrale Testorganisation in der Nähe des Softwarelieferanten zu etablieren. Damit wurde auch festgelegt, dass der Kauf von Applikationen der Eigenentwicklung vorzuziehen sei, wenn sie einen hohen Prozentsatz der Anforderungen erfüllen. Nachdem die Kernprozesse bestimmt waren, die durch SAP abgedeckt werden, wurde mit der konzernweiten Standardisierung begonnen. Im Zuge eines Reengineering mit dem Ziel der globalen Organisation wurden bei der IBM neue Hierarchien und Strukturen geschaffen sowie verbindliche Regeln verabschiedet. Im Laufe der Jahre entstand ein beachtliches Portfolio an Maßnahmen und Leistungen, das der Qualitätssicherung und dem Ausbau der globalen, vom SAP System gestützten, Prozesse innerhalb des IBM Konzerns dient. Mit der Entscheidung für SAP unterstützt die IBM ihre wichtigsten Geschäftsprozesse wie Fulfillment, Produktion, Procurement und Finance. Derzeit gibt es im IBM Konzern 26 produktive SAP Systeme unterschiedlicher prozessbezogener Konfigurationen, die zur Zeit von rund 26 000 Anwendern weltweit genutzt werden. Vor etwa acht Jahren sah es noch ganz anders aus. „Als wir 1994 mit der punktuellen Einführung von SAP im Konzern begannen, war die IBM noch national organisiert. Es gab ca. 9 000 unterschiedliche Applikationen. Allein für den Bereich Fulfillment waren rund 1 000 Anwendungen im Einsatz“, erinnert sich Heinz Schröder von der BTS. Heute arbeitet die IBM daran, diese produktiven SAP Systeme noch weiter zu konsolidieren und damit weiter zu optimieren. Auch hierbei spielt die BTS eine bedeutende Rolle.

Kooperation von SAP und IBM

Ein wichtiges Ergebnis des IBM Expertenteams ist das Template Enterprise SAP (ESAP), das eine Art aktuelle Masterversion von SAP R/3 bildet. Es steht als

Referenzsystem für SAP Projekte in der IBM zur Verfügung, dessen Vorgaben für neue SAP Einführungen verbindlich sind. Damit spart die IBM nicht nur Zeit und Kosten, sondern sichert auch nachhaltig die Datenintegrität und Shared Functions der Anwendungen. Als Basis definiert auch das SAP Business Office, welche Version der SAP Anwendungen für die IBM als strategisches Release zum Einsatz kommt. Das IBM Expertenteam der BTS leistet des Weiteren wertvolle Hilfe, wenn es darum geht, Testwerkzeuge zu entwickeln und für den Praxiseinsatz zu erproben sowie konzernweit über Neuheiten und Tools der SAP zu informieren. Auf dieser Basis konnte in Zusammenarbeit mit der SAP Entwicklungsgruppe „Test Workbench“ bereits das Computer Aided Test Tool (CATT) der SAP verfeinert werden, das heute bei vielen Unternehmen im Einsatz ist. In Ehningen sitzt auch der SAP Support Desk der IBM, der First Level Support leistet. Zum weiteren Service gehören auch Merger- bzw. Conversion-Vorhaben, Euro-Umstellungen, Upgrade Support mit Downtime Reduction, Aufbau von CCCs, Qualitätssicherung/Test-Support oder Datenmigration aus Altsystemen. Diese Leistungen bietet das IBM Expertenteam der BTS mittlerweile auch externen Kunden an.

26 SAP Systeme unter Kontrolle

IBM intern werden zur Zeit 26 SAP Systeme weltweit betrieben. Diese decken die Bereiche Produktion, Procurement, Finance, Fulfillment bis hin zu Lösungen für die Software Group und Services ab. Den verschiedenen Bereichen liegen unterschiedliche Hardware-Konfigurationen zugrunde. Den Bereich Fulfillment tragen IBM @server zSeries als Datenbankserver mit komplexen ALE-Szenarien zum Verbund verteilter Datenbanksysteme für zur Zeit über 2 000 Benutzer. Im Bereich IBM Software Group, zu dem auch Lotus und Tivoli gehören, sorgen die Module FI, CO, SD, MM und SW für einen reibungslosen Betrieb. Für die über 10 000 Benutzer im Bereich Produktion werden primär die IBM @server pSeries genutzt. Allein im Bereich PCD (Personal Computing Division) in Guadalajara arbeiten über 4 500 Benutzer mit dem SAP System. Um diese komplexe Landschaft zu managen, setzt die IBM natürlich auf eigene Produkte. So verwendet man als Datenbank DB2, um der riesigen Datenmenge Herr zu werden. Das Master Data System, das auf einem IBM @server zSeries läuft, der als Parallel Sysplex ausgelegt ist, stellt höchste Anforderungen an Hard- und Software.

In der Datensicherung kommt der IBM Enterprise Storage Server zum Einsatz, der eine schnelle, unterbrechungsfreie Sicherung gewährleistet. Im Softwarebereich findet man MQSeries zur Anbindung von Altsystemen und Commonstore zur Datenarchivierung.

Räumliche Nähe als entscheidender Faktor

Die enge Kooperation zwischen der IBM und der SAP ist vor allem durch die konsequente Nutzung der technischen Möglichkeiten, wie SAP Service Marktplatz, und der persönlichen Kontakte möglich. Die räumliche Nähe zwischen Ehningen und Walldorf fördert zudem den intensiven Austausch zwischen beiden Firmen und trägt nachhaltig zu einer regen direkten Kommunikation bei. Damit sichert sich das IBM Expertenteam seine Schlüsselrolle als Worldwide SAP Beta Test Site, während die SAP auch in Zukunft vom Know-how der IBM profitiert. Für beide Unternehmen ein Garant für Qualität.



© Copyright IBM Corporation 2001

IBM Deutschland GmbH
70548 Stuttgart
ibm.com/de

Die IBM Homepage finden Sie im Internet unter:
ibm.com

IBM und das IBM Logo sind eingetragene Marken der International Business Machines Corporation.

Das @server Logo, Tivoli und Lotus sind Marken der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

SAP, R/3 und mySAP.com sind eingetragene Marken der SAP AG.

Marken anderer Unternehmen/Hersteller werden anerkannt.

IBM Form GK12-3701-0 (09/2001)